

Niederschrift
zur öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Bau, Umwelt, Ordnung u.
Sicherheit der Stadt Barth
BAS/B/035/2019-24

Sitzungstermin: Dienstag, den 13.06.2023
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 20:39 Uhr
Ort, Raum: 18356 Barth, im Rathaussaal der Stadt Barth

Anwesend sind:

Ausschussvorsitzender

Branse, Ernst

1.stellv. Ausschussvorsitzender

Wallis, Andi

2. stellv. Ausschussvorsitzender

Wiegand, Lothar

Stadtvertreter(in)

Glewa, Martin

Herrmann, Roland

Kühl, Hartmut

Schossow, Michael

sachkundige/r Einwohner/in

Rochnia, Sibylle

Vertreter der Verwaltung

Kubitz, Manfred

Rensberg, Elke

Gleichstellungsbeauftragte

Karge, Regina

Protokollant

Stiller, Solveig

Entschuldigt fehlen:

sachkundige/r Einwohner/in

Bork, Tobias

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung
4. Protokollkontrolle
5. Einwohnerfragestunde
6. Vorstellung Vorschläge über moderne Wohneinheiten mit Grünflächen (Lederfabrik)
7. Information zum Bebauungsplan Nr. 38 "Alte Pomeg"
8. Bericht des Bauamtes über wichtige Bauangelegenheiten

Nicht öffentlicher Teil

9. Information über zukünftige Gestattungsverträge, Vortragender: Lutz Eichel, EWP GmbH

Öffentlicher Teil

10. Anfragen und Mitteilungen
11. Schließung der Sitzung

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende Herr Branse, eröffnet die Sitzung um 18.30 Uhr, stellt die ordnungsgemäße Ladung und mit 8 von 9 anwesenden Ausschussmitgliedern die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Herr Kubitz stellt einen Änderungsantrag zur Tagesordnung.

Unter TOP 6 wird nun eine Visualisierung von den Käufern der alten Lederfabrik, durch Herrn Kubitz vorgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	8
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 3 **Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung**

Die Niederschrift der Sitzung vom 18.04.2023 wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	8
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	1

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 4 **Protokollkontrolle**

Es werden alle offenen Punkte der Protokollkontrolle besprochen und dahingehend ergänzt. Es gibt keine neuen Punkte die mit aufgenommen werden.

zu 5 **Einwohnerfragestunde**

Es gibt keine Einwohnerfragen.

zu 6 **Vorstellung Vorschläge über moderne Wohneinheiten mit Grünflächen (Lederfabrik)**

Herr Kubitz berichtet über das Vorhaben der Käufer (Lederfabrik – Gebäude):

- es werde Entwürfe zur Veranschaulichung rungereicht
- die Käufer stehen in Kontakt mit Herrn Zeidler und dem Architekten (Parkplatz ehemalige Lederfabrik)
- Entscheidung über das Projekt liegt aber bei der Bauaufsicht
- 6 Wohnungen für Dauerwohnen sollen entstehen, 3 sollen verkauft werden, 3 wollen die Käufer im Bestand behalten
- Innenbereich nach § 34 ohne B-Plan

Mitglieder des BAS befürworten das Vorhaben der Käufer. Eine Wohnbebauung ist sehr gut für den Innenstadtbereich.

zu 7 **Information zum Bebauungsplan Nr. 38 "Alte Pomeg"**

Herr Hellwig erläutert das Vorhaben - Neugestaltung und Neubebauung der Flächen alte POMEg

- Termin mit WOBAU und Stadt fand statt
- Städtebauliche Vorentwürfe liegen vor und liegen zur Mitbestimmung und Mitgestaltung dem BAS vor

Herr Kubitz stellt den Entwurf eines Architekten vor. (Ökonomischer Entwurf)

Herr Hellwig stellt Planung von Herrn Wagner vor. (4 Varianten des Städtebaulichen Rahmenplaners)

Meinungen und Ideen werden vom BAS gefordert.

Herr Siebert (GF WOBAU) wirft ein, dass man aber sehen muss was bautechnisch möglich ist.

- 5 oder 4 geschossig wäre denkbar
- sollte im B-Plan mitberücksichtigt werden
- Kommission sollte gebildet werden für Ideensammlung (WOBAU, BAS, Stadt)

Es ist altersgerechtes Wohnen geplant mit einem Pflegedienst im Erdgeschoss. Bedarfsermittlung muss stattfinden.

Herr Branse merkt an, dass in der Ursprungsplanung ein Verbindungsweg vom Holzern-Kreuz-Weg und Chausseestraße geplant war.

Herr Branse möchte wissen, wann mit der finalen Fertigstellung des Entwurfs zu rechnen ist?

Herr Hellwig antwortet daraufhin, dass man mit Ende Sommer rechnen kann. Der Kostenträger wird die WOBAU sein.

Die Entsorgung der alten POMEg kosten rund 2,6 Millionen Euro.

Herr Branse möchte wissen, wie lange der B-Plan dauern wird.

Herr Hellwig erwidert, dass es sich um einen einfacher B-Plan handelt mit einer Laufzeit von ca. 1 Jahr.

zu 8 **Bericht des Bauamtes über wichtige Bauangelegenheiten**

Herr Kubitz berichtet über:

Tannenheim:

- Abnahme fand am 07.06.2023 statt
- Vorbereitung der Ausschreibung zum Verkauf der Grundstücke

Regenentwässerungssammelleitung von Uhlenflucht bis Weidenweg:

- Leitungslage vom Graben Wiesenweg bis hinter Baustelle WOBAU im Boden
- Wiederherstellung der Straße im Wiesenweg bis auf Restleistungen fertig

Fahrradübergangswege in roter Markierungsfarbe sind fertig.

Abnahme der Bypassleitung am Osthafen ist am 14.06.2023.

Reparatur / Sanierung Radweg E10:

- Herstellung Unterbau weitestgehend fertig

Ausschreibung der Bewirtschaftung der Deponie Barth Borgwall veröffentlicht -> Submission am 28.06.2023.

Verteilung Strandsand an der Badestelle ist abgeschlossen.

Es folgt eine Pause von 5 Minuten.

zu 10 **Anfragen und Mitteilungen**

Herr Schossow möchte wissen, warum beim Kreisverkehr zum Famila, kein Zebrastreifen mit Markierung ist. (Beschilderung fehlt)

Herr Kubitz erklärt, dass Markierungen sinnvoll sind aber ein Zebrastreifen nicht möglich ist.

Herr Kubitz schlägt vor, dass mit dem B-Plan für den Einzelhandel zu regeln.

Herr Wallis erkundigt sich daraufhin, ob weiterhin Interessen für einen B-Plan „Einzelhandel“ besteht.

Herr Hellwig erwidert, dass nach wie vor das Interesse da ist aber die Stadt benötigt ein neues Einzelhandelskonzept. (Ausschreibungen müssen erfolgen)

Herr Schossow möchte wissen, warum in der Nelkenstraße so viele Sandberge sind.

Herr Kubitz, sagt es ist mittlerweile eine illegale Abladefläche geworden ist. Im Ursprung war es ein Teil vom BV Tannenheim, der ewp-Gruppe und vom Hafen.

Der größte Teil der Sandberge kommt Ende dieses Jahrs auf das Bodenendlager.

Herr Schossow merkt an, dass im Gewerbegebiet am Betonwerk die Grünfläche bis Ende der Brauerei gemäht werden muss.

Herr Kubitz wird es weitergeben.

zu 11 **Schließung der Sitzung**

Herr Branse schließt die Sitzung um 20:39 Uhr.

14.08.2023 Ernst Branse

14.08.2023 Solveig Stiller

Datum / Unterschrift Ausschussvorsitzender Datum / Protokollantin